BLUMAU-NEURISSHOF

Gemeinde-Nachrichten

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at - Regionalmedium

Nr. 2 L(i)ebenswertes Blumau-Neurißhof August 2016

Neustart Nahversorgung

Im Rahmen eines Infoabends stellte Bürgermeister Gernot Pauer die neuen Pläne für den Betrieb des örtlichen Nahversorger-Marktes vor. Dieser soll mit einem von der Gemeinde und SGN gegründeten Verein geführt und aus den Mitteln des AMS gestützt werden. Mehr dazu auf Seite 12

Anfang Juni überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gemeinsam mit Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, MSc im Landhaus St. Pölten die Jubiläumsurkunde für das 100-jährige Bestehen der Feuerwehr Blumau an Bürgermeister Gernot Pauer.

Einen schönen Herbst

und den Kindern eine tolle Schulstart wünschen Bürgermeister Gernot Pauer (PUL), Vizebürgermeister René Klimes (PUL), die Damen und Herren des Gemeinderates und Bediensteten der Gemeinde Blumau-Neurißhof!

Aus dem Gemeinderat

Öffentl. Tagesordnung 7.7.2016:
01. **Protokoll** zur Sitzung vom 23.2.2016
02. **Bericht Prüfungsausschuss**
03. **Kaufvertrag** Oberbank Parz. 1270/37
04. **Pachtverträge / Nutzungsverträge**
05. **EVN** – Verlängerung Gaslieferverträge
06. **Verordnung** Stellplatz-Ausgleichsabgabe
07. **Überdachung Kollersaal** Eingangsbereich
08. **Rodungs- und Abbrucharbeiten** durch Fa. Wintersteiger
09. **Löschungsquittung**
10. **Nahversorgung**
11. **Sanierung** Fassade Friedhofskapelle
Allfälliges und Berichte

Anträge und Beschlüsse:
01. Protokoll 23.2.2016: zur Kenntnis genommen.

02. **Bericht Prüfungsausschuss:** zur Kenntnis genommen.

03. **Kaufvertrag** Oberbank Parz. 1270/37:
Der Gemeindevorstand empfielt die Zustimmung zum Kaufvertrag der Oberbank für ein Grundstück am Eulenweg. Der Gemeinde wird ein Wiederkaufs- bzw. Vorkaufsrecht eingeräumt.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

04. **Pachtverträge / Nutzungsverträge**
- Grabeland 31 – einstimmig angenommen
- Grabeland 67 – einstimmig angenommen
- Grabeland 88 – einstimmig angen.
- Grabeland 103, 105 – einstimmig angenommen
- Grabeland 152 – einstimmig angenommen
- Grabeland 202 – einstimmig angenommen
- Grabeland 213 – einstimmig angenommen

05. **EVN** – Verlängerung Gaslieferverträge
Die mit der EVN geschlossenen Gaslieferverträge sind im Auslaufen – eine 3-jährige Verlängerung zum garantierten Tarif von 2,36 ct/kWh soll beschlossen werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

06. Die vorliegende **Verordnung** zur Einhebung einer Stellplatz-Ausgleichsabgabe soll beschlossen werden. Diese Maßnahme wurde notwendig, da vor allem bei Mehrparteienhäusern nicht immer jene Anzahl an Parkflächen geschaffen werden, die notwendig sind, sodass die Gemeinde gezwungen ist, Parkplätze auf öffentlichem Gut einzurichten. Zur Finanzierung soll eine Ausgleichsabgabe für PKW von € 5.850,- beschlossen werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

07. **Überdachung Kollersaal**
Der Eingangsbereich soll für Raucher überdacht und im Winter mit Wärmestrahlern ausgestattet werden. Der Gemeindevorstand einigte sich auf eine brandsichere Ausführung – zusätzlich zu den vorliegenden sollen daher diesen Vorgaben entsprechende weitere Angebote eingeholt werden. Der Tagsordnungspunkt wurde vertagt.

08. **Rodungs- und Abbrucharbeiten**
Von Fa. Wintersteiner durchgeführte Erd- und Abbrucharbeiten (in 2 Gärten in der Teesdorferstraße sowie gegenüber dem Kollersaal) sollen vom Gemeinderat genehmigt werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

09. **Löschungsquittung**
Die vom Gemeindevorstand empfohlene Erklärung zur Löschung des Wiederkaufs- und Vorkaufsrechtes über die Liegenschaft 1251/24 in der Dr. E. Loitzl Straße soll beschlossen werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

10. **Nahversorgung**
Zum Betrieb eines Nahversorger-Marktes auf Vereinsbasis (mit der SGN), dessen Mitarbeiter vom AMS gefördert werden, soll Mobilar aus der Zielpunkt-Konkursmasse ersteigert und dessen Transport nach Neurißhof finanziert werden. Die Kosten belaufen sich insg. auf max. € 50.000,-. (siehe auch Seite 12)
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

11. **Sanierung** Fassade Friedhofskapelle
a.) Als Vorbeitung der notwendigen Sanierung der

denkmalgeschützten Friedhofskapelle soll der Bestbieter zur Erstellung eines Leistungsverzeichnisses ermittelt werden.
b.) Um weitere Feuchtigkeitsschäden abzuwenden, soll die Sanierung des Turmes vorgezogen werden. Der Bestbieter soll in diesem Fall auch umgehend mit den Arbeiten beauftragt werden.
Abstimmungsanträge: beide einstimmig.

Berichte und Allfälliges:

- Einladung aller Gemeinderäte zur Bürgerversammlung am 14.7. sowie Erinnerung an die Sommerfeste der Vereine und Feuerwehr
- Abweisung einer Beschwerde von Mag. Rauter durch das NÖ Landesgericht
- Klärung der baulichen Möglichkeiten am Grunstück Hauptallee (ehem. Kesselhaus) durch das Gebietsbauamt

Öffentl. Tagesordnung 2.8.2016:

01. **Protokoll** zur Sitzung vom 7.7.2016
02. **Angelobung** Gemeinderat
03. **Wahl** eines Gemeindevorstandsmitglieds
04. **Wahl** Vizebürgermeister/in
05. **Entsendung** in Ausschüsse

Anträge und Beschlüsse:

01. Protokoll 7.7.2016: zur Kenntnis genommen.

02. **Angelobung** Gemeinderat
Nach dem Ausscheiden von Peter Greider aus dem Gemeinderat wurde von der SPÖ Gabriele Kerstberger als nachfolgende Mandatarin nominiert und durch Bgm. Gernot Pauer angelobt.

03. **Wahl** eines Gemeindevorstandsmitglieds
Bgm. Gernot Pauer legt das Abberufungsschreiben der PUL von Vzbgm. Andrea Komzak als Vizebürger-

Aus dem Gemeinderat

meisterin aus dem Gemeindevorstand vor und stellt fest, dass dieses gemäß Paragraph 111 Abs. 3 lit. 10 der NÖ Gemeindeordnung 1973 ausreichend unterstützt ist. Dementsprechend hat die Wahl eines neuen Gemeindevorstandsmitglieds zu erfolgen. Gemäß dem Verhältnis der Parteisummen steht diese frei gewordene Stelle der Wahlpartei PUL zu. Als Wahlvorschlag wurde Claudia Mozelt eingebracht und für diese Funktion mit 13 von 19 gültig abgegebenen Stimmen gewählt. GGR Claudia Mozelt nimmt die Wahl an.

04. **Wahl** Vizebürgermeister/in
Infolge des bei Tagesordnungspunkt 3 eingebrachten Abberufungsschreibens ist auch ein/e neuer Vizebürgermeister/in zu wählen. Die Wahlpartei PUL brachte für diese Funktion einen Wahlvorschlag lautend auf GGR René Klimes ein. Bei der anschließenden Wahl wurde GGR René Klimes mit 16 von 19 gültig abgegebenen Stimmen für diese Funktion gewählt. Vizebürgermeister René Klimes nimmt die Wahl an. Bedingt durch die Unvereinbarkeitsbestimmungen der NÖ Gemeindeordnung (Kassen- und Buchführungsverordnung) legt Klimes seine Funktion als Kassenverwalter der Gemeinde Blumau-Neurißhof mit sofortiger Wirkung zurück.

05. **Entsendung** in Ausschüsse
Infolge des Ausscheidens von GR Peter Greider aus dem Gemeinderat besetzt die SPÖ ihre Sitze in den Ausschüssen wie folgt neu:
GR Walter Kotinsky in den Prüfungsausschuss – Wahlvorschlag zum Vorsitzenden
GR Ines Grassel in den Bauausschuss
GR Gabriele Kerstberger in den Gartenausschuss
Die Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen.

Das vollständige Gemeinderatsprotokoll zu den öffentlichen Sitzungen vom 7. Juli und 2. August lesen Sie auf www.blumau-neurisshof.gv.at

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Vorweg möchte ich mich wegen der Verzögerung bezüglich dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei Ihnen entschuldigen. Verschiedenste Anlässe und Ereignisse haben dazu geführt.
Vieles ist in den vergangenen Wochen geschehen und es freut mich wieder, Ihnen viel Positives aus dem Gemeindegeschehen zu berichten.

Junges Wohnen 2. Bauabschnitt

Bald ist es soweit und der 2. Bauabschnitt „Junges Wohnen“ kann begonnen werden. Vor kurzem wurde dieses Bauvorhaben dem Gestaltungsbeirat des Landes NÖ im Beisein von Bgm. Pauer, Vzbgm. Klimes und DI Groll (SGN) in St. Pölten vorgestellt. Im Zuge der Begutachtung fand dieses Projekt beim Gremium großen Anklang. Wenn jetzt noch bei der nächsten Fördersitzung die Zuteilung der finanziellen Mittel kommt, kann es losgehen. Geplant sind 12 Wohnungen, die jungen Menschen eine neue Heimat bieten werden. Im Erdgeschoss werden im Anschluss an eine Terrasse auch kleine Grünflächen (Gärten) für die Bewohner des Erdgeschosses geschaffen, im oberen Bereich ist ein Balkon pro Wohnung vorgesehen. Man kann sich derzeit schon am Gemeindeamt einen Eindruck durch Einsicht in die Planunterlagen machen.

Wir freuen uns jedenfalls schon auf diese neuen Wohnungen und werden sie zwecks Anmeldung etc. noch genauer informieren.

Nach dem ersten Bauabschnitt folgt nur der zweite: Junges Wohnen ist in Blumau-Neurißhof im Trend.

Straßenbau

Bgm. Gernot Pauer (PUL)

Der Straßenbau ist ebenfalls mit großen und vor allem schnellen Schritten vorangegangen. Vor kurzem konnte die Neugestaltung der Rosen- und der Blumengasse fertiggestellt werden. Somit neigt sich ein mehrjähriges Straßenbauvorhaben (Konzept) für die gesamte Sportplatzsiedlung bald dem Ende zu. Lediglich die Kastanienallee ist noch ausständig. Anschließend werden wir uns natürlich mit neuen Planungen für die nächsten Bauabschnitte befassen. Sämtliche Arbeiten werden aber nur nach Vorhandensein der finanziellen Mittel in Angriff genommen. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an das Land NÖ für notwendige Fördergelder. Wir wünschen den Anrainern der neuerrichteten Straßen viel Freude und ersuchen sie aber auch, sich an der Pflege der Grüninseln etc. zu beteiligen. Dies ist auch der Schlüssel zum Erfolg für ein schönes Ortsbild. DANKE.

Schuppen Teesdorferstraße, vis á vis Kollersaal-Parkplätze, Garagen

Im Bereich der Teesdorferstraße konnten, wie angekündigt, die alten Schuppen entfernt werden. Mit hohem Kostenaufwand wurden hier einige der letzten Schandflecke unserer Ortschaft beseitigt. In naher Zukunft errichtet die Gemeinde an deren Stelle KFZ-Abstellflächen und Garagen. Interessenten mögen sich bitte am Gemeindeamt melden. Diverse Vorarbeiten konnten ja bereits erledigt werden. Mit der Errichtung der Garagen und Stellplätze möchten wir noch heuer beginnen. So wollen wir der aktuellen Parkplatznot entgegenwirken. Ebenso besteht auch die Möglichkeit, die Garagen als Kleinlager etc. zu verwenden.

Veranstaltungssaal

Unser Karl Kollersaal hat sich auch in den vergan-

Bericht des Bürgermeisters

genen Monaten bestens als Veranstaltungsort bewährt. Neben wöchentlichen Angeboten (Turnen, JIU etc.) wird der Saal auch für diverse Familienfeiern etc. gerne gebucht. Vor wenigen Wochen wurde der Saal neu ausgemalt und glänzt nun wieder in frischem Licht. Wir haben für den Herbst einige Veranstaltungen vorgesehen (in Planung) und werden Sie darüber noch extra informieren. Lassen Sie sich überraschen!

Baugründe am Eulen- und Flurweg

Der Verkauf der Bauplätze am Flurweg durch die Gemeinde und am Eulenweg durch die Oberbank ist voll im Gange. Derzeit liegt der Preis für den Quadratmeter bei 130,- Euro. Interessenten mögen sich bitte am Gemeindeamt melden.

Jubilarsfeier 2x jährlich

Heuer wurden erstmals in der Geschichte der Gemeinde Blumau-Neurißhof für alle Jubilare (75, 80, 85, 90, 95 und Paare mit seltenen Ehejubiläen) eine eigene Feier veranstaltet. Diese Feierlichkeiten sollen nun zweimal jährlich in den örtlichen Gastronomiebetrieben durchgeführt werden. Bei der ersten Feier konnten zahlreiche Jubilare und deren Begleitungen im Kaffeerestaurant Hanni begrüßt werden. Es war ein wunderschöner Nachmittag. Unsere Gäste haben sich bestens unterhalten und amüsiert. Bei einer kleinen Jause konnten sich die vielen Jubilare in gemütlicher Atmosphäre miteinander unterhalten. Aufgrund des guten Echos werden wir dies jetzt zweimal jährlich machen. Sollte jemand aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht in der Lage sein teilzunehmen, so werden wir natürlich auch zu Ihnen nach Hause kommen, um die Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen. Die nächste Jubilarsfeier findet im November statt. Persönliche Einladungen werden gesondert zugestellt. Wir freuen uns schon darauf.

Ein wundervolles Jubiläumsfest feierte die Gemeinde mit ihren Ehrenbürgern.

Mustergültig fertiggestellt wurde u.a. die Blumengasse in der Sportplatzsiedlung.

Markt als Nahversorger

Schon bald könnte es wieder einen Nahversorger für unsere Ortschaft geben. Viele Verhandlungen und Besprechungen waren dafür notwendig. Wie schon in der Bürgerversammlung erwähnt, waren es unser Vzbgm. René Klimes und der Direktor der SGN Martin Weber, die diesebezüglich die Inititative ergriffen. Wenn alles glattgeht, wäre ein Eröffnungstermin im Oktober/November 2016 realistisch. Diesbezüglich wird es noch eine gesonderte Bürgerversammlung geben, in der Ihnen sämtliche Details und Möglichkeiten nähergebracht werden. Eines ist klar, ohne Mithilfe der Bevölkerung geht nichts mehr. Wir haben bereits Fragebögen ausgeteilt und bitten Sie, diese ausgefüllt bei der Gemeinde abzugeben. Ihre Erwartungen und Meinungen sind uns sehr wichtig. Betreiber dieses Marktes wird grundsätzlich ein Verein sein, der demnächst gegründet wird. Es ist also Eigeninitiative der Gemeinde, der Bevölkerung etc. notwendig, um dieses Vorhaben zu verwirklichen. Wir konnten bereits einen Großteil der Einrichtung per Versteigerung von ehemaligen Zielpunktmärkten ankaufen, und somit eine beträchtliche finanzielle Einsparung

Bericht des Bürgermeisters

erzielen. Wie gesagt, bald ist es soweit und Blumau-Neurißhof hat wieder einen Nahversorger. Es ist wirklich ein letzter Versuch für unsere Gemeinde, aber ich bin zuversichtlich, dass wir es gemeinsam schaffen.

Bürgerversammlung

Im Juli lud die Gemeinde zur traditionellen Bürgerversammlung in den Kollersaal. Auch diese Veranstaltung wird zweimal im Jahr durchgeführt. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, werden dabei über bereits Geschehenes oder über künftige Vorhaben der Gemeinde informiert. Aktuelle Themen werden ebenso wie Anfragen, Anregungen oder Beschwerden behandelt und besprochen.
Diesmal war der Kollersaal bis auf den letzten Platz gefüllt. So viele Gästen konnten wir schon lange nicht begrüßen. Für das große Interesse sorgten sicherlich die beiden Topthemen Nahversorger und Fluglärm. Vieles wurde präsentiert und den Gästen zur Kenntnis gebracht. Ich möchte mich bei allen Anwesenden und Interessierten recht herzlich bedanken. Es ist bis jetzt immer gelungen diese Informationsveranstaltung sachlich und ruhig, auch trotz so mancher brisanter Themen über die Bühne zu bringen. Dies funktioniert nur aufgrund der Disziplin aller, und darauf können wir gemeinsam stolz sein. Im Anschluss an die Bürgerversammlung gab es natürlich noch sehr viele Fragen, die ich natürlich gerne, so gut es ging, beantwortet habe. Es ist wichtig, die Bevölkerung zu informieren und wir werden dies auch in Zukunft tun.

Ergebnis einer Anfrage:

Es tut mir leid, wenn der Eindruck entstanden ist, dass Gemeindemandatare Privilegien oder Ausnahmeregelungen haben.
Die Angelegenheit bezüglich der Nutzung des Bauhofes durch einen Mandatar außerhalb der Öffnungszeiten wurde bereits abgestellt und einer Untersuchung zugeführt. Tatsache ist, dass dieser Gemeinderat offiziell keinen Gemeindeschlüssel ausgehändigt bekam und somit auch nicht berechtigt war/ist den Bauhof, oder andere Einrichtungen der Gemeinde, ohne Erlaubnis etc. zu betreten oder benützen. Wir werden diese Angelegenheit noch genauer überprüfen, da ja jedwede Weitergabe von Schlüsseln ohne ausdrückliche Erlaubnis gesetzlich untersagt ist.

Viel Spaß hatten unsere Kinder beim Feriencamp.

Fluglärm

Seitens des Gemeinderates wurde ÖVP-Gemeinderat Ing. Franz Windisch mit den Agenden bezüglich Fluglärm betraut. Er berichtete über seine Tätigkeit während der letzten Monate und über eine Unterschriftenaktion, die von einem Großteil unserer Bevölkerung unterstütz wird. Natürlich ist es ein sehr steiniger Weg und nicht immer ganz einfach, in dieser Angelegenheit ernst genommen zu werden. GR Windisch wird die Gemeinde Blumau-Neurißhof auch in Zukunft offiziell in dieser Causa vertreten. Bei Fragen oder Bereitschaft zur Unterstützung wenden Sie sich bitte an GR ing. Franz Windisch.

Ferienspiel

Wie bereits im Vorjahr, gab es auch heuer wieder im Zuge des Ferienspiels ein 5 Tage dauerndes Feriencamp. Die Kosten für das Camp, die Betreuung und Verköstigung etc. von € 129,- pro Kind wurden zur Gänze von der Gemeinde übernommen. Es war – wie könnte es anders sein – wieder ein voller Erfolg. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Eltern, die ihren Kindern die Teilnahme erlaubt haben, bedanken. Ein ganz großer Dank gilt jedoch der verantwortlichen Organisatorin PUL-GGR Karin Freiberger, die nicht nur die Vorarbeit leistete, sondern auch täglich bei der Verköstigung im Gasthaus Hanni mit ihren Helferinnen Claudia Mozelt, Dorina Graf und Nicole Mozelt aktiv mitarbeitete. Derzeit werden bereits Pläne für ein Ferienspiel2017 geschmiedet.

Bericht des Bürgermeisters

Bacherlverein, Grünes Blatt

Allen bekannt dürfte das derzeit nicht gute Verhältnis zwischen Gemeindeführung und dem Bacherlverein sein. Dies wurde auch im Grünen Blatt dieses Vereines deutlich zum Ausdruck gebracht. Wir können dies jedoch nicht so im Raum stehen lassen. Vorweg sei gesagt, dass wir die Aktivitäten dieses Vereines und der agierenden Personen stets gewürdigt und geschätzt haben. Aufgrund diverser unschöner Vorfälle mussten aber Maßnahmen gesetzt werden, um vielleicht eine generelle Änderung des Umgangs miteinander zu erwirken. Ständige Beschimpfungen der Gemeindeführung (Bgm., Vize und auch Gemeinderäte/Innen) durch den Obmann konnten nicht mehr akzeptiert werden. Eine versuchte Aussprache endete erneut mit unschönen verbalen Angriffen und musste daher abgebrochen werden. Auch Vorsitzende von Vereinen stehen im öffentlichen Leben und sollten sich kultiviert benehmen. Wenn man nicht einer Meinung ist, dann sollte man darüber reden, aber nicht mit Beschimpfungen, die vielleicht noch politische Hintergründe haben, weitertun. Nachdem auch der Vorstand des Vereines nicht gewillt war, den Obmann zur Vernunft zu bringen und die Beschimpfungen fortgesetzt wurden, brach die Gemeinde den Kontakt ab. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass es keinerlei Sorgen um das Wasser geben muss. Seitens der Gemeindeführung wurde mit den zuständigen Behörden bereits das Vorgehen bezüglich Wasserrecht etc. besprochen. Vielleicht wäre es besser, wenn das Wasserrecht und somit auch die Pflichten (Bezahlung etc.) an die Gemeinde übergehen könnten, um somit auch in Zukunft eine geordnete Wassernutzung zu gewährleisten. Anfang September sind zwischen Gemeinde und Verein neuerliche Gespräche geplant. Wir hoffen auf ein Einlenken und vielleicht sogar auf ein weiteres gemeinsames Vorgehen bezüglich Bacherlwasser. Dazu müsste sich jedoch einiges grundlegend ändern.

BBM
Gemeinnütziger Verein für Menschen in Bedarfssituationen

Wir betreuen und begleiten sowohl junge als auch ältere Menschen in Bedarfssituationen, durch Hilfestellung bei der Bewältigung der alltäglichen Tagesstruktur.
Ältere Menschen sollen durch unsere Hilfe die Möglichkeit erhalten, länger im eigenen Heim bleiben zu können.

- **Unterstützung bei Tätigkeiten im Haushalt inkl. Reinigung und handwerkliche Kleinarbeiten**
- **Jungfamilien bei ihrer Hausarbeit zu unterstützen** *(Waschen, Bügeln, Reinigen, Kochen)*
- **Personen in der Rekonvaleszenz zu unterstützen** *(Haushalt, Arztbesuche etc.)*
- **Unterstützung Alleinerziehender**
- **Hilfestellung in administrativen Angelegenheiten** *(Behördenwege, Formularwesen, Anträge, etc.)*
- **Begleitung bei gesellschaftlichen Tätigkeiten** *(Veranstaltungen etc.)*
- **Anschaffungen** *(Kleinmöbel, Elektrogeräte, etc.)*
- **Besorgungen und Einkäufe**
- **Begleitung zu Arztterminen**
- **Kinder begleiten und beaufsichtigen**
- **Haar– und Fußpflege**
- **Versorgung von Haustieren und Pflanzen, einfache Gartenarbeiten**

Die Inanspruchnahme unserer Leistungen ist nicht abhängig von Pflegegeldbezug

Sie haben Fragen? Wir freuen uns darauf, Sie persönlich beraten zu dürfen!

Manfred Nimmerrichter
+43 (0)664 5169911
office@bbmbedarf.at
www.bbmbedarf.at

Ankauf Feuerwehrauto – Feierliche Segnung im Oktober geplant

Bald ist es soweit. Unser neues Feuerwehrauto wird Ende September geliefert. Damit hat das Warten ein Ende und unsere Feuerwehr endlich ihr neues Fahrzeug. Beim Anschaffungspreis von ca. € 385.000,- unterstützte das Land NÖ diesen Ankauf nach persönlichen Vorsprachen durch Bgm. Pauer und AL Klimes mit € 150.000,-. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege an unseren Herrn LH Dr. Erwin Pröll und natürlich auch an die zahlreichen Spenderinnen und Spender von Firmen und aus der Bevölkerung. Sie alle haben es ermöglicht, dass auch in Blumau-Neurißhof die Zeit nicht stehen bleibt und der freiwillige Einsatz zahlreicher Idealisten/Innen auf solch eine Weise gewürdigt wird. Anfang Oktober gibt es dann die feierliche Autosegnung, zu der ich Sie schon heute recht herzlich einladen möchte.

Radausflug im September

Im September gibt es wieder einen Radausflug. Diesmal werden wir mit dem Bus nach Mariazell fahren und dann über den Traisental-Radweg, soweit jeder kann oder möchte, die Rückreise antreten. Vorgesehen sind Möglichkeiten zur Besichtigung der Basilika

Mariazell und des Kameltheaters Kernhof. Bei Interesse bitte sobald als möglich am Gemeindeamt anmelden. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei unserem Vizebürgermeister René Klimes. Leider gab es heuer, aus welchen Gründen auch immer, im Mai keinen Gemeinderadtag. Wir hoffen jedoch durch unseren Radausflug eine geeignete Alternative gefunden zu haben. Dieser Ausflug, für den die Gemeinde einen Bus für die Anreise zum Start kostenlos zur Verfügung stellt, ist bereits der dritte dieser Art. Nach der Wachau und dem Neusiedlersee haben wir uns heuer für den Traisental-Radweg entschieden. Als Bürgermeister möchte ich mich auf diesem Wege bei Vzbgm. René Klimes für die Idee und ausgezeichnete Organisation dieser Radausflüge recht herzlich bedanken. Also auf geht's nach Mariazell.

Überdachung Eingang Kollersaal

Für unseren Veranstaltungsaal ist bereits seit geraumer Zeit die Überdachung des Eingangsbereiches in Diskussion. Mit dieser Maßnahme solle es in Zukunft Besuchern ermöglicht werden, geschützt vor Regen, nicht auf ihren Rauchgenuss verzichten zu müssen. Nachdem der damalige Gemeindevorstand bereits einstimmig eine Entscheidung getroffen hat, wurde aufgrund von Meinungsänderungen eine Änderung dieses Vorhaben notwendig. Nachdem uns mitgeteilt wurde, dass angeblich Brandschutz für dieses Vordach nicht relevant ist, habe ich unseren Bausachverständigen diesbezüglich um eine Stellungnahme ersucht. Natürlich hat Brandschutz auch bei der Ausführung eines Vordaches mit Beleuchtung oberste Priorität und es stellte sich obengenannte

Im September geht´s mit dem Radl nach Mariazell.

Der Gemeindevorstand mit GR Ing. Windisch, GGR Freiberger, Bgm. Pauer, Vzbgm. Klimes, GGR Besenbäck, GGR Mozelt und GGR Kanta.

Information als falsch heraus. Die Stellungnahme unseres BSV hat dazu geführt, die Angelegenheit neu zu überdenken. Einfach ein Blechdach mit ca. 25 Quadratmeter vor den Eingangsbereich eines Veranstaltungssaals zu errichten, würde die natürliche Belichtung stark beeinflussen und eine Unterkonstruktion aus Holz zur Montage von Heizstrahlern würde nicht den Brandschutzvorgaben entsprechen. Man sieht, zu welchen Problemen eine Falschinformation führen kann. Der Gemeinderat hat nun die Einholung von Angeboten für ein Vordach aus bruchsicherem Glas und generell einer dem Brandschutz entsprechenden Konstruktion zugestimmt.
Auch wenn die Kosten ein wenig höher sein werden, sind wir der Meinung, dass bei unserem Veranstaltungssaal auch auf die Optik von Nebenkonstruktionen geachtet werden soll und daher einem Glasdach gegenüber einem Blechdach der Vorzug zu geben ist. Wenn alles passt, dann wird dieses Vorhaben noch im Herbst erledigt werden. Ihre Sicherheit ist auch unsere Sicherheit und Sicherheit hat immer Vorrang.

PERSONALIA:

Unser langjähriger Bauhofarbeiter **Peter Greider** trat in seinen wohlverdienten Ruhestand. Ich möchte mich heute bei dir, lieber Peter, recht herzlich für deine Arbeit und vor allem für deine Offenheit bedanken. Für die Zukunft wünschen wir dir natürlich nur das Allerbeste, aber vor allem viel Gesundheit, damit du die Freizeit mit deiner Familie genießen kannst. Du bist jedenfalls auch in Zukunft immer gerne bei uns gesehen.
In der letzten Gemeinderatssitzung wurde **Gabriele**

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Gernot Pauer verabschiedete Peter Greider in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Kerstberger für ein freigewordenes Mandat als neue Gemeinderätin für die SPÖ Fraktion angelobt. Ich möchte Frau Kerstberger alles Gute für ihre künftige Arbeit im Gemeinderat wünschen.
GR Walter Kotinsky wurde seitens der SPÖ in den Prüfungsausschuss entsandt, wo er in der nächsten Sitzung den Vorsitz übernehmen wird. Auch ihm alles Gute für eine weitere konstruktive Arbeit im PA.
Seitens der PUL (Parteiunabhängige Liste Gernot Pauer) wurde **Claudia Mozelt** für ein freigewordenes Mandat im Gemeindevorstand vorgeschlagen und seitens des Gemeinderates auch gewählt. GGR Claudia Mozelt ist ja schon seit geraumer im Gemeinderat und durch ihre Initiativen und ständige aktive und vor allem zuverlässige Mitarbeit bei Gemeindeveranstaltungen bestens bekannt. Ich möchte auch GGR Claudia Mozelt für ihre künftigen Tätigkeiten gutes Gelingen in der Gemeindeführung wünschen.

Neuer Vizebürgermeister

GGR René Klimes wurde auf Vorschlag der PUL und seitens des Gemeinderates mit überwältigender Mehrheit zum neuen Vizebürgermeister der Gemeinde Blumau-Neurißhof gewählt.
Ich freue mich über die breite Zustimmung der Damen und Herren des Gemeinderates aller Fraktionen und wünsche dem neuen Vizebürgermeister alles Gute für die Zukunft.
Für ihn ist dies alles kein Neuland, da er ja bereits seit Jahren mit den Aktivitäten und dem Verantwortungsbereich bestens vertraut und eingearbeitet ist. Ich bin mir auch sicher, dass er bereits von allen Fraktionen geschätzt wird und somit als ruhender Pol zwischen allen politischen Lagern agieren wird. Vor allem zeichnet ihn der ständige Versuch, alle zur gemeinsamen Arbeit zu bewegen aus.
Für ihn hat immer die Gemeinde, und da vor allem das WIR vor das ICH zu stellen, oberste Priorität. Für viele Aktivitäten, vom Fitmarsch über den Schitag, vom Radausflug bis zur Organisation vieler kultureller Veranstaltungen im Kollersaal, zeichnet er verantwortlich, ohne dies jemals in die Öffentlichkeit getragen zu haben. Bescheidenheit, Korrektheit und überparteiliches Agieren sind sein Markenzeichen. Dies wurde mir von allen Mitgliedern des Gemeinderates bestätigt. Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit und weiterhin viele positive Akzente für unsere Gemeinde.

Schlussworte

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Berichten ein wenig das Gemeindegeschehen der letzten Monate näher gebracht zu haben. Schon bald geht es wieder weiter mit Veranstaltungen im Kollersaal, mit diversen Aktivitäten wie Radausflug, Fitmarsch, etc. und natürlich mit der Umsetzung neuer Projekte. Als Bürgermeister würde es mich freuen, wenn auch in Zukunft das Verhältnis der Gemeinderatsfraktionen so bleibt und viele Entscheidungen, Arbeiten und einstimmige Beschlüsse das Gemeinsame für unsere Gemeinde in den Vordergrund stellen. Wir haben sehr viel vor, und gemeinsam werden wir unsere Vorhaben für Blumau-Neurißhof schaffen.
Sie, liebe Bevölkerung, machen Sie davon Gebrauch, uns am Gemeindeamt zu besuchen, um Ihre Anliegen gemeinsam zu besprechen. Bezüglich Bauangelegenheiten kontaktieren Sie unseren Bausachverständigen, der einmal im Monat gratis für Sie da ist. Ebenso können Sie auch einmal im Monat eine kostenlose Rechtsauskunft in Anspruch nehmen.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die nächste Zeit alles Gute.

Euer Bürgermeister
BÜRGI - Pauer Gernot

Bericht des Vizebürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Blumau-Neurißhof!

Vzbgm. René Klimes

Bei der Gemeinderatssitzung vom 2. August 2016 wurde ich mit 16 von 19 abgegebenen Stimmen zum neuen Vizebürgermeister der Gemeinde Blumau-Neurißhof gewählt. Dieser Vertrauensvorschuss – in einer, zugegebener Maßen, außergewöhnlichen Situation – hat mich sehr überrascht und auch gefreut! Es ist für mich eine große Ehre, diese Aufgabe für meine Heimatgemeinde übernehmen zu dürfen! Ich darf mich hiermit bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten nochmals für das überwältigende Votum bedanken und Ihnen allen versichern, dass ich mich bemühen werde, den in mich gesetzten Erwartungen auch gerecht zu werden. Wie in den vergangen Jahren möchte ich mich natürlich weiterhin bemühen, mit allen Vertretern im Gemeinderat gut zusammen zu arbeiten und gemeinsam mit Bgm. Gernot Pauer an der positiven Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde zu arbeiten. Meine Tätigkeit als Amtsleiter der Gemeinde werde ich selbstverständlich in gewohnter, unabhängiger Weise ausüben und allen Bürgerinnen und Bürgern nach wie vor jederzeit für alle Anliegen zur Verfügung stehen. Die Funktion des Kassenverwalters habe ich, den gesetzlichen Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung entsprechend, abgegeben. Diese Aufgabe hat ab sofort Kollegin Silvia Schild übernommen, der ich auf diesem Weg alles Gute wünschen möchte!

Ich möchte mich bei der Gelegenheit auch für die vielen Glückwünsche und das entgegengebrachte Vertrauen der letzten Tage aus der Bevölkerung recht herzlich bedanken und wünsche allen für die restlichen Sommerwochen noch erholsame und sonnige Tage.

Ihr Vizebürgermeister
René Klimes

Malen Anstreichen Sanieren

Malerarbeiten aller Art
Fassadengestaltung / Holzschutz für außen
Haus- & Wohnraumsanierung
Wasser- & Brandschadensanierung
Gebäudereinigung
Gartenarbeiten / Winterdienst
Grabsteinreinigung / Grabpflegearbeiten

MAS J.Klein KG, 2602 Blumau
Tel.:02628/49118 Mobil:0664/1115932 E-Mail:mas@mas-td.at

KLEINREGION & KEM EBREICHSDORF

kem.aktiv

Wir tun was für's Klima!

News aus der Klima- und Energie-Modellregion Ebreichsdorf

Neustart der erweiterten Kleinregion Ebreichsdorf

Schon seit 2008 bilden die fünf Gemeinden Ebreichsdorf, Mitterndorf an der Fischa, Reisenberg, Seibersdorf und Pottendorf die Kleinregion Ebreichsdorf. Im September 2015 konnten wir fünf neue Gemeinden gewinnen und gründeten gemeinsam einen Verein.

Gernot Pauer | Alfred Reinisch | Hans Trink | Andreas Kollross | Markus Gogollok

Ganz herzlich heißen wir die Gemeinden **Blumau-Neurisshof, Tattendorf, Teesdorf, Trumau und Oberwaltersdorf** in unserer Kleinregion willkommen. Mit der Vereinsgründung wurde ich einstimmig als Obmann der Kleinregion Ebreichsdorf gewählt. Bürgermeister **Markus Gogollok** aus Oberwaltersdorf und Bürgermeister **Alfred Reinisch** aus Tattendorf stehen mir im Verein als Stellvertreter tatkräftig zur Seite. Die Bürgermeister der weiteren Gemeinden sind im Vorstand und somit gleichermaßen stimmberechtigt. Durch die Vernetzung können wir unsere Ziele nun leichter gemeinsam erreichen. Die Schwerpunkte liegen auf folgenden Themen:

Mobilität, Klima und Energie,
Ausbau des schnellen Internets
Verbesserung des öffentl. Verkehrs,
Ausbau neuer Radwege

Um die Themen Klima und Energie konsequent zu bearbeiten, haben wir uns auch entschlossen die Klima- und Energie-Modellregion Ebreichsdorf weiterzuführen, die seit Anfang April von **Mag. Patrick Wagenhofer** betreut wird (s. rechts).

Die Neugründung der Kleinregion Ebreichsdorf wurde durch die NÖ.Regional.GmbH organisatorisch unterstützt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und auf viele neue Projekte! In Zukunft werden wir Sie regelmäßig über aktuelle Projekte und Fortschritte informieren.

Wolfgang Kocevar
Obmann Kleinregion Ebreichsdorf

EDITORIAL

Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Ebreichsdorf geht in die Verlängerung.

Neu an Bord sind fünf Gemeinden, die zur Kleinregion Ebreichsdorf dazugestoßen sind, als auch meine Person. Ich habe die Agenden des Managers der KEM für die nächsten drei Jahre übernommen und freue mich auf viele interessante Projekte und Aktionen, die wir hier entwickeln und umsetzen werden. Dazu zählen die Themen „erneuerbare Energien" wie Photovoltaik, Solarthermie, Kleinwasserkraft oder Wind, Energieeffizienz wie Umstellung auf LED, Gerätetausch oder Stromsparen sowie nachhaltiger Einkauf, Mobilität und Ressourcenschonung. Zu all diesen Bereichen werden in den nächsten Monaten und Jahren frische Initiativen gesetzt. Gerne stehe ich für Beratungen zu den Themen Photovoltaik, Sanierung, LED und Förderungen zur Verfügung. Schauen Sie bei www.kleinregion-ebreichsdorf.org vorbei. Am wichtigsten für den Erfolg unserer Arbeit und für unser Ziel der regionalen Energiewende aber sind **Sie**! Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten, die sich Ihnen bieten. Manche sind mit Investitionen verbunden wie z.B. eine Gebäudesanierung, viele kosten gar kein Geld. Kaufen Sie z.B. keine Weintrauben aus Peru oder Physalis aus China.

Ich freue mich auf spannende Projekte und große Schritte hin zu einer nachhaltigeren Zukunft, gemeinsam mit Ihnen,

Patrick Wagenhofer
KEM-Manager Ebreichsdorf

Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

Was Sie über Ihre Grillkohle wissen sollten ...

Fast 90% der Österreicher grillen gerne und – zumindest im Sommer – auch häufig. Doch wissen Sie, woher die Holzkohle für das Barbecue-Vergnügen stammt? Statt heimischer Holzkohle landen nämlich fast ausschließlich Tropenholz-Produkte aus fernen Ländern im Griller.

Streng genommen setzt das Verbrennen von (Holz-)Kohle jede Menge Kohlendioxid frei und der Elektrogrill wäre eigentlich die umweltfreundlichere Variante. Aber auch wer trotzdem lieber beim ‚richtigen' Grillen bleiben will, kann einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

In Österreich werden jährlich rund 12.500 Tonnen Grillkohle importiert. Zwar stammt zumindest laut Deklaration der überwiegende Teil aus Europa, das sagt aber leider nichts über die tatsächliche Herkunft aus, denn für ein „Made in Germany" auf der Verpackung reicht es laut Gesetz, wenn die Kohle in diesem Land gesiebt, umgefüllt und verpackt wird.

Tatsächlich stammt die Kohle meistens aus Südamerika oder Afrika. Dort entsteht sie oft als Nebenprodukt bei der Rodung großer (Ur-) Waldflächen für Viehweiden oder für den Soja-Anbau und finanziert durch ihren Verkauf diesen klimaschädigenden Raubbau.

Ökologisches Grillen: Tipps

1. Elektrogrill schlägt Holzkohle in der CO_2-Bilanz
2. Achten Sie beim Kauf von Holzkohle auf FSC- oder PEFC-Siegel
3. Benutzen Sie Briketts aus Olivenkernen
4. Kaufen Sie bei einem regionalen Köhler (z.B. holzkohle.at - in NÖ)

Hier einige einfache Vorschläge für einen Grillabend mit gutem Gewissen:

- Achten Sie auf eine Herkunftsangabe und die international anerkannten FSC- oder PEFC-Siegel, die Material aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und fairem Handel garantieren.
- Wer regionale Produkte schätzt, kann auch bei einem der letzten acht Köhler in Österreich ab Hof einkaufen.
- Die nachhaltigste und zudem sehr hochwertige Alternative zur herkömmlichen Grillkohle sind Briketts aus Olivenkernen, die aus Produktionsabfällen hergestellt werden. Die sind zwar teurer, sind aber klimaschonend und gelten unter Profi-Grillern sogar als sehr gut geeignet.

Etwa die Hälfte aller österreichischen Griller werden mit Holzkohle bestückt. Achten Sie dem Klima zuliebe auf nachhaltig produzierte Kohle.

Impressum klima.aktiv erscheint als Druckstrecke in lokalen Medien und informiert über aktuelle Aktionen rund um Klimaschutz und Energieeffizienz.
Herausgeber und Medieninhaber: Klima- und Energie-Modellregion Ebreichsdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Patrick Wagenhofer, Rathausplatz 1, 2483 Ebreichsdorf, E-Mail: patrick.wagenhofer@kem-ebreichsdorf. at | Design und Layout: Fritz Vesely, Schönbrunnerstraße 2/65, 1040 Wien, www.indeco.cc, fv@indeco.cc

Bundespräsidenten-Wahl

In insgesamt zwei Wahlgängen wählten die Bürger aus Blumau-Neurißhof ihre Kandidaten für die Bundespräsidentenwahl. Beim 1. Wahlgang am 24. April nahmen von 1.377 Wahlberechtigten, 924 ihr Wahlrecht in Anspruch. Die Wahlbeteiligung lag damit bei 67,1%. Die dabei 907 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf die Kandidaten wie folgt:
Hofer: 489 Stimmen (53,91%), Van der Bellen: 134 Stimmen (14,77%), Griss: 97 Stimmen (10,69%), Hundstorfer: 111 Stimmen (12,24%), Kohl: 49 Stimmen (5,4%), Lugner: 27 Stimmen (2,98 %).

Beim 2. Wahlgang am 22. Mai wurden 988 Stimmen abgegeben. Die Wahlbeteiligung stieg damit auf 71,75%. Von den 956 gültig abgegebenen Stimmen entfielen 629 (65,79 %) auf Hofer, 327 (34,21 %) gaben ihre Stimmen Van der Bellen.
Die Stichwahl wurde infolge der Wahlanfechtung durch die FPÖ österreichweit vom Verfassungsgerichtshof aufgehoben. Die Wiederholungs-Stichwahl wird am 2.10.2016, 8.00–14.00 Uhr, in den Wahllokalen „Gemeindeamt“ und „Alter Kindergarten Blumau“ durchgeführt.

Einkaufstaxi für Senioren

- jeden Freitag kostenlos für alle Pensionisten mit Hauptwohnsitz in Blumau-Neurißhof
- nach tel. Voranmeldung am Gemeindeamt
- Anmeldeschluss ist jeweils Do um 11.30 Uhr
- nach Leobersdorf (Hofer und EKZ/Interspar)
- Einstiegsstellen: Bushaltestellen in Blumau und Neurißhof (8.00 Uhr)
- Direkt-Heimfahrt nach dem Einkauf

NORBERT VITEK
Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
... UND MEHR !!!
A-2601 Sollenau
Gewerbestraße 2
Tel.: 02628/62 170, Fax: DW 13
E-mail: office@vitek-inst.at
Flaschengas in 5 kg und 11 kg für Haushalt, Camping, Garten und Werkstatt
Thermen- und Kesselservice - für fast alle Marken mit Abgasmessung !
Gas - Sicherheitsüberprüfung - wir sind EVN Powerpartner !
Abflußverstopfungen orten und beheben, mit modernster Kameratechnik !
Günstige Angebote bei Umstieg auf alternative Energietechniken !
Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen !

Lärm: Schießversuchsplatz

Das Amt für Rüstung und Wehrtechnik (ARWT) betreibt seit Jahrzehnten im Steinfeld den Schießversuchsplatz „Felixdorf“ (früher PVWM Prüf- und Versuchsstelle für Waffen und Munition). Gemeinde, Bezirk und Militärkommando wurden im Jahr 2013 über die Aktivitäten der Dienststelle und über die ergriffenen und geplanten Maßnahmen, um die Lärmbelästigung in der Umgebung so gering wie unumgänglich im Wege eines Lärmmanagements zu halten, informiert.

An erster Stelle stand dabei die Verortung und Vermessung des Lärms selbst. Durch das ARWT wurden in den Jahren 2014 und 2015 mehrere Messkampagnen zur Lärmmessung an verschiedenen Standorten innerhalb und außerhalb des Schießversuchsplatzes durchgeführt. Den Gemeinden sei an dieser Stelle nochmal herzlich für ihre wohlwollende Unterstützung gedankt. Messstellen waren u.a. die Kläranlage Sollenau, der Bauhof Blumau, das Feuerwehrhaus Siegersdorf und die alte Kläranlage Haschendorf.

Die Ergebnisse zeigten, dass der Schießbetrieb eigentlich einen sehr geringen Einfluss auf die Gesamtbelastung durch Lärm an den einzelnen Standorten hat. Zur Detailabklärung sind weitere punktuelle Messkampagnen geplant, da durch die vielen Einflussgrößen wie andere private Schießplätze, Bautätigkeit, Betriebslärm und Wetter sichere Aussagen auf der Basis der gegenwärtigen Daten nicht möglich sind.
Zum Beispiel wurden regelmäßige Belastungsspitzen am Wochenende gemessen (am gesamten Schießplatz wird aber bekanntlich weder geschossen, noch erfolgen Sprengungen).

Erfahrungen aus den Rückmeldungen der Bevölkerung zeigen allerdings sehr klar, dass Sprengungen am störendsten bzw. beunruhigensten empfunden werden. Sprengungen werden meist durch den Entminungsdienst in der Verantwortung für die Entsorgung von Kriegsrelikten durchgeführt. Es werden mittlerweile nur mehr Kriegsrelikte am Schießversuchsplatz gesprengt, deren Transport zur Großsprengung am Sprengplatz Allensteig aus Sicherheitsgründen nicht möglich ist.

Weiters ist es aufgrund verschärfter Sicherheitsbestimmungen erforderlich, Kampfmittel, die in den vergangenen Jahrzehnten zur Vernichtung auf den Platz verbracht wurden, deren Vernichtung teilweise jedoch nicht bzw. nur unvollkommen gelungen ist, zu suchen und zu entfernen. Hier muss aus Sicherheitsgründen mit erhöhten Ladungen gearbeitet werden, um die o.a. geführten Probleme durch eine zuverlässige Vernichtung des Kampfmittels zu vermeiden.

Die von den Beschwerdeführern häufig geäußerten Befürchtungen bezüglich der Gefährdung der Sicherheit ihres Hauses, können mit Sicherheit als unbegründet beurteilt werden. Die Übertragung von direkten Bodenerschütterungen beschränkt sich auf wenige hundert Meter um die Sprengstelle und betrifft ausschließlich unbebautes Gebiet. Dies wurde durch Messungen mehrfach nachgewießen.
Die wahrnehmbaren Bewegungen des Hauses werden durch den Druckstoß der Luft verursacht. Die Druckwerte sind jedoch mindestens um den Faktor 10 unter der Schadensschwelle. Alle bisherigen Untersuchungen haben dies bestätigt.
In Einzelfällen wurde nach Möglichkeit versucht, Beschwerdeführern durch Steuerung der Sprengzeiten entgegenzukommen.
Es ist unser Anliegen, die notwendigen dienstlichen Tätigkeiten unter größtmöglicher Reduktion der Umgebungsbelastung im Sinne eines möglichst guten Miteinanders zu erledigen.
Über die weiteren Ergebnisse des Lärmkatasters sowie in Planung befindliche Maßnahmen des Lärmmanagements, werden wir ehest möglich informieren.

Der Leiter des Amtes für Rüstung und Wehrtechnik,
Bgdr. Mag. Michael Janisch

Bürgerforum mit

Zum Bürgerforum lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof in den Kollersaal, im Rahmen dessen Bürgermeister Gernot Pauer in die jüngsten Entwicklungen im Gemeindegebiet Einblick gewährte.

Wesentlichste Neuerung: Der vor rund zwei Jahren geschlossene Nahversorger könnte schon im Herbst neu eröffnet werden.

Nahversorger auf breiter Basis

„Gelungen ist dies mit einer mutigen Idee von Amtsleiter GGR René Klimes und SGN-Dir. KR Martin Weber, die dafür gemeinsam mit dem Arbeitsmarktservice ein Konzept entwickelten“, verrät Pauer. Der Betrieb des neuen Marktes soll auf Vereinsbasis geführt werden. Das AMS fördert die Mitarbeiter mit 2/3 der Lohnkosten auf Basis der speziell für die Zielgruppe 50+ entwickelten Arbeitnehmersubvention. Einzig der Marktleiter und die Infrastruktur müssen vom Verein gestellt werden. „Der Markt selbst muss damit nicht gewinnorientiert, sondern

Wie der Nahversorger-Markt Neu gelingen kann, erläuterte Bgm. Gernot Pauer.

Thomas Papp, SGN-Dir. KR Martin Weber, Bgm. Gernot Pauer, Vzbgm. a.D. Andrea Komzak, Amtsleiter GGR René Klimes und GR Franz Windisch.

lediglich kostendeckend geführt werden“, betont Pauer, „dass dies die Bevölkerung selbst in der Hand hat“. Vorausgeschickt wurde eine von Thomas Papp durchgeführte Machbarkeitsstudie. „Und auch diese zeigte, dass ein Nahversorger-Markt hinsichtlich des steten Wachstums der Gemeinde durchaus Potenzial hat. Blumau-Neurißhof hat immerhin rund 2.000 Einwohner bzw. knapp 950 Haushalte – Tendenz steigend“, ist Pauer zuversichtlich. In die Hände spielt in gewisser Weise auch der Konkurs der Zielpunkt-Kette, bzw. Auflösung der Zielpunkt-Märkte, deren Inventar versteigert wurde. „So konnten sämtliche Regale, Kühlgeräte und alle weiteren notwendige Mobiliars um knapp 50.000 Euro anstatt um 300.000 Euro angekauft werden“, freut sich der Bürgermeister.

Bestückt werden soll der Nahversorger künftig einerseits mit günstigen Produktlinien wie z.B. „Clever“, anderseits mit Waren aus der Region. Um das Sortiment noch besser auf die entsprechenden Bedürfnisse abstimmen zu können, wird eine Fra-

Nahversorgung Neu

gebogenaktion gestartet, auf Basis derer die Angebotspalette erweitert wird. „Klar ist allerdings, dass dies der allerletzte Versuch ist, den stillgelegten Markt im Ortszentrum von Neurißhof mit Leben zu erfüllen“, hofft Pauer, seine Mitbürgerinnen und Mitbürger als Marktkunden gewinnen zu können.

Die weiteren Themen

Ins Leben gerufen wurde auch eine Unterschriftenaktion gegen Fluglärm, auf Basis derer GR Franz Windisch erneut Austro Control ansprechen will. „Stein des Anstoßes sind Kunstflieger, deren Flugzone über dem militärischen Sperrgebiet (zu dessen „Ruhezeiten“) eingerichtet ist. Problematisch dabei ist das Aufheulen der Motoren, die weit bis in die angrenzenden Wohngebiete zu hören sind“, hoffen Windisch und die Gemeindeführung auf zahlreiche Unterstützer ihres Anliegens.
„Die bisherigen Interventionen haben es zwar zu Wege gebracht, dass die Kunstflieger ihre Pirouetten vermehrt im Gemeindegebiet von Hölles drehen, eine langfristige Lösung für das entsprechende Lärmproblem liegt jedoch in weiter Ferne“, geben sie sich kämpferisch.

„Junges Wohnen“

Neues gibt es auch in Sachen „Junges Wohnen“, das mit weiteren Baueinheiten fortgeführt werden soll. Im Jänner wurden acht Startwohnungen an junge Blumauerinnen und Blumauer bzw. Neurißhoferinnen und Neurißhofer übergeben, nun starten die Planungen für den nächsten Bauabschnitt. Die entsprechende Projektpräsentation beim Gestaltungsbeirat des Landes NÖ als Voraussetzung für die entsprechenden Landes-Förderungen ver-

Gespannt lauschten die Bürger im bis auf den letzten Platz gefüllten Kollersaal den Ausführungen.

lief überaus positiv. Nun werden von Gemeinde und SGN die nächsten Schritt gesetzt.

Infrastruktur-Maßnahmen

Infrastrukturverbesserungen gab es in der jüngsten Vergangenheit durch die Herstellung der Rosen- und Blumengasse in der Sportplatzsiedlung. „Bis auf die Kastanienallee wurden in dieser Siedlung nun fast alle Straßen erneuert – mit dem Abschluss dieses noch fehlenden Straßenzuges wurden in der Sportplatzsiedlung damit gesamt rund 1,2 Mio. Euro verbaut“, weiß Pauer.
Apropos Neugestaltung: Auch gegenüber dem Eingang des Karl Kollersaals konnte ein lang gehegtes Vorhaben verwirklicht werden: Die einst dort errichteten alten Schuppen wurden geschleift, der darin gelagerte Sperrmüll entsorgt. „Angehäuft hatte sich hier eine ganze Menge an Unrat“, formuliert es der Bürgermeister salopp: „Bis auf die Schwiegermutter wurde hier so gut wie alles abgestellt.“

Europaweit bester Schinken

Die Steiners und ihr Team sahnten wieder gewaltig beim internat. Wettbewerb in Holland ab! Mit 10 Goldmedaillen wurden verschiedene Fleisch- und Wurstwaren aus dem Hause Steiner ausgezeichnet und dazu gab es einen Pokal für die beste Gesamtleistung bei der „Confrere de Chevaliers“. Überzeugt haben u.a. Bein- und Saunaschinken – die als die beiden besten Schinkenprodukte des gesamten Wettbewerbes ausgezeichnet wurden. Die Blutwurst hat zusätzlich noch beim internationalen Wettbewerb in Frankreich eine Goldmedaille geholt! Frau Steiner: „Ich bin sehr stolz auf mein Team - denn diese Auszeichnungen spiegeln das Teamwork wider! Nur wenn alle zusammengreifen und -arbeiten, kann man Gold holen! Darauf bin ich besonders stolz!“ Am besten überzeugen Sie sich selbst von der goldigen Qualität der Steiner-Produkte im Fleischerfachgeschäft in Sollenau! Das Team um Franz und Doris Steiner freut sich auf Sie!

„Ganz gleich ob Sie von einem Haus, einer Wohnung oder einem Grundstück träumen — wir stehen Ihnen stets mit Rat und Tat zur Seite und helfen Ihnen weiter“

Raiffeisenkasse Günselsdorf
Mit.Einander
A.-Rauchstraße 1
2525 Günselsdorf

Rainer Weiß , Wohntraumberater,
wie bei meinem größten Hobby, Fußball (ob als Spieler oder Trainer), heißt es für mich als Finanzberater auch immer volles Engagement, Leidenschaft und 100%iges Eingehen auf die individuellen Herausforderungen.

In Verbindung mit meiner professionellen Ausbildung und meiner Erfahrung ergibt sich für Sie ein einzigartiges, höchst nutzbringendes Betreuungsverhältnis.

Es ist mir wichtig, Sie bei der Verwirklichung Ihrer Zukunft proaktiv zu unterstützen. Ihre eigene maßgeschneiderte Zukunft im finanziellen Bereich solide, stabil und optimal auf den Weg zu bringen und Sie dabei zu begleiten, dafür stehe ich, Rainer Weiß!

Mit weniger sollten Sie sich nicht zufrieden geben.

Raiffeisenkasse Günselsdorf Mit.Einander

NUR EIN ANRUF TRENNT SIE VOM BESTEN SERVICE

02256 / 63938 - 16

Raiffeisenkasse Günselsdorf Mit.Einander

Letzte Schulwochen

In den letzten Schulwochen beschäftigten sich die Kinder der 1. Volksschulklassen intensiv mit dem Thema Körper und Gesundheit und durften auch die Apotheke in Teesdorf besuchen. Dort wurde von den Kindern ein Duftspray für die Klasse hergestellt, eine Salbe gerührt sowie an verschiedenen Teesorten gerochen. Besonders spannend fanden die SchülerInnen den Roboter im 1. Stock des Hauses, der Medikamente selbständig einordnet bzw. heraussucht. (Foto 2)

Am 16. Juni wanderte die Volksschul-Klasse 1A nach Neurißhof zum Kindergarten. Einige freuten sich schon sehr, ihre kleinen Geschwister zu sehen. Nach einer gemeinsamen Jause wurde gemeinsam gespielt. Dabei fiel auf, dass einige Kinder ihren Kindergarten doch noch sehr vermissten. (Foto 3)

Den Erlös des Benefizkonzertes vom 14. Mai 2016 in Baden überreichten Johann Mayerhofer und Ursula Obermeier vom Verein PROTECT KIDS an Direktor Andreas Barna vom Berufsorientierten Förderzentrum Teesdorf. Mit dem Geld wurde bereits ein Schulausflug gesponsert. Ein herzliches Danke an den Verein für die großzügige Unterstützung sagen natürlich auch alle Schüler und Lehrer der Schule. (Foto 1).

Die Schulmannschaft der NÖ Mittelschule konnte den hervorragenden 2. Platz bei den Bezirksmeisterschaft belegen. Die U 15 Mannschaft musst sich nur im Bezirksfinale der SMS Bad Vöslau geschlagen geben. (Foto 4)

①

②

③

④

Hurra, die Schule ist aus!

Unsere Volksschulkinder wurden flügge! Mit dem Abschluss der 4. Klasse begann für unsere Volksschulabsolventinnen und -absolventen nicht nur die ersehnte Ferienzeit, sondern auch ein neuer Lebensabschnitt.
Zum gelungenen Schulabschluss gratulierten den Kindern auch Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeisterin a.D. Andrea Komzak herzlich, die auch heuer wieder eine praktische Tasche mit dem Wappen der Gemeinde als Geschenk mitgebracht hatten.

Ferienzeit heißt es auch für die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule. Die 4. Klassen verabschiedeten sich mit Liedern, Filmen und weiteren Programmpunkten aus ihrer Bildungseinrichtung, in der auch für Direktor Christian Babouck „die Beziehung zu seinen Schützlingen“ eine Riesenrolle spielt.
Auch für die Absolventen der Neuen Mittelschule beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt – alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg hieß es von Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeisterin a.D. Andrea Komzak, die jeder Schülerin und jedem Schüler einen praktische Tasche mit als Erinnerungsgeschenk überreichten.

Die schulische Ausbildung endete auch für Abdülhamit Fidan aus der ASO, für den ebenfalls ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Auch ihm wünschten Bgm. Gernot Pauer und Vzbgm. a.D. Andrea Komzak viel Erfolg.

7 Medaillen für SSV Blumau

Für die 2016 stattgefundenen Österreichischen Staatsmeisterschaften bzw. Österreichischen Meisterschaften Luftwaffen in Kufstein konnten sich insgesamt sieben Luftpistolenschützen des SSV Blumau qualifizieren, davon drei Jugendliche. Mit insgesamt sieben Medaillen - 5 x Gold, 2 x Bronze - führt der SSV Blumau das NÖ-Luftpistolen-Ranking vor Union SHSV und USC Landhaus sowie USV Kirchberg an!

Die Jugendlichen des SSV Blumau glänzten mit insgesamt vier Medaillen: Mario Gosch (Klasse Jugend 2) gewann mit der einschüssigen Luftpistole Mannschaftsgold, mit der fünfschüssigen Luftpistole in der Juniorenklasse Einzelgold. Ebenfalls Einzelgold errang Corina Gosch (Klasse Jugend 1) mit der einschüssigen Luftpistole. Für den jüngsten Blumauer, Jeremy Herzog, gab es mit der niederösterreichischen Mannschaft Gold bei der Jugend 1. Ebenfalls zwei Medaillen gab es für Oberschützenmeister Erwin Herzog: Mannschaftsgold und Einzelbronze mit der fünfschüssigen Luftpistole bei den Senioren 2.

Erwin Herzog, Corina Gosch, Jeremy Herzog, Mario Gosch, Christa Strasser.

Christa Strasser brachte bei den Seniorinnen 2 Bronze mit der einschüssigen Luftpistole nach Blumau. Thomas Lampl landete bei den Männern im guten Mittelfeld. Eine mögliche Medaillenanwärterin, nämlich Lisa Zimper, konnte krankheitsbedingt nicht an den Start gehen.

Gerda Hametner GmbH
Straßen- und Straßen-Hochdruck-Reinigung
Kanalreinigung - Müllabfuhr - Winterdienst
2524 Teesdorf, Bahnspitz 1
Tel: 02253 / 81228
Fax: 02253 / 81228-13
Graffiti-Entfernung
www.hametner.net
Email: info@hametner.net
Mobil: 0676 / 84941076

Tennis-Saison 2016

Liebe Tennisfreunde!
Mit 15. April starteten wir in die Tennissaison 2016. Nach einem sehr erfolgreichen „Tag der offenen Tür“ im April dürfen wir uns auch wieder über einige Neuzugänge freuen. Es freut uns auch außerordentlich, dass es im Ort so viele tennisbegeisterte Kinder gibt. Vielen Dank für eure aktive Teilnahme am Vereinssport! Der Nachwuchs ist schließlich der Garant dafür, dass unser Verein auch in Zukunft eine lebendige Gemeinschaft ist.

Für alle Kinder von 4 bis 18 Jahren fand in diesem Jahr das beliebte **SOMMER-TENNISCAMP** statt. Vereinstrainer Janos bot gemeinsam mit seiner Frau ein einwöchiges Camp an, das auch rege angenommen wurde. Im Zentrum stand dabei nicht nur die Freude am Sport, auch die Gemeinschaft und das aktive Vereinsleben wurden gepflegt.

Am 9. Juli fand das traditionelle **SONNWENDFEUER-FEST** statt. Es war auch diesmal ein gemütlicher Abend bei Grillerei und Spanferkl und dem

Neben dem Sport steht beim 1. TC Blumau-Neurißhof auch das Miteinander, wie beim Sonnwendfeuer-Fest im Zentrum.

immer wieder beeindruckenden Sonnwendfeuer als Erlebnis für Jung und Junggebliebene.

Meisterschaftsspiele
Unsere Herren haben sich wieder tapfer bei den Meisterschaftsspielen geschlagen. Die Endspiele der Gruppe I und Gruppe II mussten aufgrund des Regenwetters verschoben werden.

Wenn wir Ihr Interesse am Tennissport geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihren Besuch auf unserer Anlage. Gerne bieten wir auch die Möglichkeit zum Kennenlernen mit Schnuppertrainings an, bei welchen jeder selbst ausprobieren kann, ob Tennis der richtige Sport ist.

Wir wünschen Ihnen noch einen herrlichen Sommer und Ihren Kindern eine schöne Ferienzeit und freuen uns auf ein Treffen auf unserer Tennisanlage.

Die Vorstandsmitglieder
vom 1. TC Blumau-Neurißhof

Bacherlverein

Geschätzte Gemeindebürger!
Wir haben die Absicht, Ihnen nähere Informationen über die Vegetationsverhältnisse des Bereiches „im Steinfeld“, den wir bewohnen, zu geben. Als Quelle dient uns das Buch: **„Trockenbiotop Großmittel des Umweltbundesamtes“.**

Zur Ökologie von Trockenrasen
Gleich ist für diese Flächen nur eines: Das Medium Wasser steht auf den darauf befindlichen Lebewesen zeitweilig nur in geringer Menge zur Verfügung und zwingt die Tier- und Pflanzenwelt zu extremen Anpassungen, zum Wassersparen, zur Vegetationsruhe mitten im Sommer, zur Ausbildung von Schutzmechanismen gegen das Austrocknen, wie z.B. dichte Behaarung, schmale Blätter, gedrungener Wuchs, etc. Der Grund für das Fehlen des Wassers ist vielfältig. Zum einen liegt er in der klimatischen Situation, also geringe Niederschlagswerte oder eine sehr ungünstige Verteilung derselben. In Österreich reicht diese Ursache allein noch nicht aus, um Trockenvegetation herauszubilden. Erst ein zusätzlicher Faktor, etwa Steilheit des Geländes, Strahlungsexponiertheit, oder, wie in Großmittel, extreme Bodenbedingungen.
Trockenbiotope werden je nach ihrer Zusammensetzung, der Höhe des Aufwuchses und auch ihrer Stabilität mit verschiedenen, oft nicht klar voneinander getrennten Namen belegt. Der zentrale Begriff Trockenrasen wird für baumfreie, steppenartige Vegetationsausbildungen gebraucht, deren krautige Vegetation sehr niederwüchsig ist. Vielfach ist dafür auch der Begriff Xerotherm-Rasen gebräuchlich, um auf die entscheidenden Faktoren Trockenheit und hohe Erwärmung im Sommer hinzuweisen. Unter primären Trockenrasen versteht man solche Trockenstandorte, die ohne Zutun des Menschen entstanden sind und auch ohne menschliche Eingriffe stabil bleiben. Bedenkt man, dass ursprünglich der in Mitteleuropa siedelnde Mensch eine fast geschlossene Waldvegetation vorfand, die er nach und nach in eine Kulturlandschaft umwandelte, ersieht man bereits, wie gering der Anteil an primärem Rasen sein muss.
Große Flächen des Steinfeldes sind dank einiger günstiger Umstände im „Urzustand“ verblieben. Die ebenen Heiden nordwestlich und nordöstlich von Wiener Neustadt fanden infolge ihrer Unfruchtbarkeit keine landwirtschaftliche Erschließung. Umso mehr eigneten sie sich aber für die Anlage von Flugplätzen und militärischen Übungsplätzen. Besonders die große Fläche des Piestingschotters zwischen Sollenau und Haschendorf dient schon seit jeher als Artillerieschießplatz und Truppenübungsgelände. Die Pflanzenwelt dieser Steppenheiden hat sich unter „militärischem Schutz“ prächtig entwickelt und lässt für den Naturfreund in Bezug auf Ursprünglichkeit nichts zu wünschen übrig.
Die Fläche unserer Gemeinde liegt exakt innerhalb des oben beschriebenen Gebietes. Der Großteil der Fläche unserer Kleingärten würde ohne der Bewässerung mittels des „Bacherls“ dem Zustand der Großmittler Heide entsprechen. Sie brauchen nur im Sommer einen Blick auf das militärische Übungsgelände zu werfen, um zu erkennen, wie wichtig die von uns aufrecht gehaltene Bewässerung des Gebietes ist.
Mit der Bitte, sich gedanklich etwas mit diesem Beitrag zu beschäftigen und uns Ihre Unterstützung bei unseren Bemühungen zu gewähren, verbleiben wir, Ihnen einen schönen Urlaub und gute Erholung wünschend, der Vorstand des „Bacherlvereines“

Pensionisten

Schon ist das 1. Halbjahr vorüber und der Sommerurlaub steht vor der Tür. Für unsere Pensionisten geht es in diesem Sommer für eine Woche nach Döbriach am Millstättersee, worauf wir uns bereits sehr freuen.

Produktiv waren wir aber auch im ersten Halbjahr, wie unser kleiner Rückblick auf unsere Arbeit zeigt: Am Programm standen mehrere Ausflüge, zuletzt nach Fertöd, wo wir am Neusiedler See auch eine Schifffahrt unternahmen. Mit 41 Teilnehmern war dies eine Herausforderung, die wir allerdings erfolgreich meistern konnten. Weiters freue ich mich, dass sich unser Club zu einem echten Treffpunkt von ehemaligen Ortsbewohnern und Clubmitgliedern gemausert hat, die alle gerne auch an unseren Ausflügen teilnehmen. Der Blick ins nächste Halbjahr ist vielversprechend: Der 1. Club findet am 25.8.2016 statt, bereits Anfang September fahren wir auf die Teichalm. Nähere Informationen sind im Schaukasten am Denkmalplatz 4 ersichtlich. Herzlichen Dank für die Unterstützung aller Mitglieder und der Gemeinde, die für unsere Anliegen stets ein offenes Ohr hat. Wir wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen erholsame Ferien und einen schönen Sommer.

Gottfried Reischer für den Vorstand

Auflüge zählen zu den besonders beliebten Gemeinschaftsaktionen unseres Pensionistenvereins.

2525 Schönau/Triesting,
Kirchengasse 12a
M: 0677 / 616 80 001
E: gsofibu@gmx.at
I: www.sonntagbauer.at

Finanz- und Rechnungswesen,
Controlling, Reporting,
Personalverrechnung, HR,
Interim Management,
Organisationsberatung

Gerald
Sonntagbauer
...der Bilanzbuchhalter
an Ihrer Seite

Elektro Kräftner

E-Installationen Alarmanlagen Blitzschutz
Photovoltaik Windenergie Beleuchtung

2524 Teesdorf, Wiener Neustädter Straße 10
Tel.: 02253/81595, E-Mail: office@elektro-kraeftner.at
www.elektro-kraeftner.at

Freiwillige Feuerwehr

Beim Abschnittsflorianitag in Schönau durften sich eine Reihe verdienter Feuerwehrmänner über eine Auszeichnung freuen. Die Vorbereitungen für das Blumauer Feuerwehrfest laufen auf Hochtouren, außerdem wurde zwecks Autoankauf eine Bausteinaktion initiiert.

Florianitag in Schönau

Am 17. April fand in Schönau der Abschnittsflorianitag des Abschnittes Baden-Land statt. Bei Kaiserwetter begingen die Florianis die wichtigste Feier des Jahres, in der Ehrungen verliehen werden und auch die Angelobung von jungen Mitgliedern erfolgt, die in den Aktivstand eintreten. Mit Stolz und Freude durften wir einer besonderen Ehrung beiwohnen: Ehrenkommandant Alfred Mösinger konnte sein Verdienstzeichen für 60-jährige (!) Tätigkeit im Feuerwehrwesen entgegennehmen. Dies ist eine nicht alltägliche Ehrung, der die Kameraden der FF Blumau höchsten Respekt zollen. Auch auf diesem Wege gratulieren die Kameraden der FF Blumau in Dankbarkeit für das Geleistete!

Nicole Mozelt, Lukas Kisow, Patrick Kreyci, Alfred Mösinger, Michael Berger, Kdt. Helmut Hasenöhrl, Jürgen Scheifinger und Norbert Schröder.

Für 60 verdienstvolle Jahre bei der Feuerwehr wurde Ehrenkommandant Alfred Mösinger geehrt.

Engelbert Prenner und Bürgermeister Gernot Pauer hätten ein Verdienstzeichen für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhalten, waren aber leider verhindert. Wir freuen uns schon, dies beim nächsten Florianitag nachzuholen!
Weiters wurde Löschmeister Norbert Schröder mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverband ausgezeichnet. Eine Ehrung für seine Verdienste, für seine unermüdliche Leistung beim Umbau der Feuerwehr sowie seinen Beitrag zur Tageseinsatzbereitschaft.
Besonders freut es uns, dass drei Mitglieder der FF Blumau angelobt wurden. Nicole Mozelt, Lukas Kisow und Patrick Kreyci sind nun „höchstoffiziell“ in den Aktivstand übernommen.

Feuerwehrfest von 22. – 24. Juli

Zum dreitägigen Feuerwehrfest lud die FF Blumau von 22. – 24. Juli in und um das Feuerwehrhaus ein. Und auch diesmal lockte ein dicht gedrängtes

für Sie im Einsatz!

Programm, bei dem alle Generationen auf ihre Rechnung kamen. Los ging es am Freitag ab 21 Uhr mit der Blaulichtparty. Ganz im Zeichen der gediegenen Unterhaltung stand der Samstag mit Live-Musik vom „Trio Junior“, Bieranstich, Tombola und anderem mehr. Mit einem musikalischen Frühschoppen startete der Sonntagvormittag, an dem auch Kinderzielspritzen und eine Tombola für Unterhaltung sorgten.

Übungsautos gesucht!

Im Herbst kommt unser neues Hilfeleistungsfahrzeug. Ab dann ist die Feuerwehr Blumau auch mit einem hydraulischen Rettungssatz (Schere, Spreitzer) ausgestattet. Dies bedarf natürlich einer intensiven Übung, wozu die Feuerwehr Blumau natürlich Übungsautos benötigt. Wenn Sie ein altes Fahrzeug besitzen, so bitten wir, dies der Feuerwehr zu überlassen, damit wir den Ernstfall üben können. Das Fahrzeug wird danach natürlich entsorgt – Ihnen entstehen dabei keine Kosten. Infos & Kontakt, Kommandant-Stv. Freiberger Thomas unter 0664/529 95 21.

Mitgliederwerbung

Man stelle sich vor, es brennt und niemand geht hin... Ein Szenario, das in der heutigen Zeit durchaus real werden könnte. Auch wir suchen daher dringend neue Mitglieder. Von 15-65 Jahren kann man dem Aktivstand der FF Blumau beitreten – man muss also nicht unbedingt 15 sein, wir freuen uns über Mitglieder mit 50+ genauso wie über junge Mitglieder!
Bei Interesse einfach anrufen:

- Kommandant Helmut Hasenöhrl
Tel. 0664 / 11 15 932
- Kommandant-Stellvertreter Thomas Freiberger
Tel. 0664 / 52 99 521
- Leiter d. Verwaltungsdienstes Jürgen Scheifinger
Tel. 0664 / 615 4848

Die FF Blumau wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen und erholsamen Urlaub!

Feuerwehrbausteine

Feuerwehrbausteine ermöglichen nun die einfache Unterstützung des dringend notwendigen Ankaufs eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für unsere Feuerwehr Blumau. Die Bausteine wurden zum Wert von 10, 20, 50 und 100 Euro aufgelegt und sind

am Gemeindeamt und in allen Blumauer Geschäften erhältlich. Der Verkaufserlös fließt zu 100% in den Kauf des Feueurwehr-Einsatzfahrzeuges. Die Feuerwehr sagt für Ihre Unterstützung Danke!

Aus dem aktuellen Pfarrleben:

Wir sind für Sie da: In der Pfarrkanzlei: Tel. 02256/63325, Mittwoch und Freitag, 9–11 Uhr, Samstag, 10–11.30 Uhr, (Hr. Pfarrer) außerhalb der Kanzleistunden: Tel. 0664/88522662 (Pfarrer Garwol), Tel. 0664/6101183 (Sekretärin), per Mail: pfarre.blumau@aon.at

Erstkommunion

31 Kinder unserer Pfarren durften am 5. Mai (Gruppe Günselsdorf-Blumau-Neurißhof am Vormittag und Gruppe Teesdorf am Nachmittag) in der Pfarrkirche Günselsdorf zum 1. Mal die Kommunion empfangen. Dieses Fest war für die Kinder und für die Tischmütter der krönende Abschluss einer gemeinsamen intensiven Vorbereitungszeit, in der sie alle ein Stück mehr zu einer Gemeinschaft zusammenrückten und vor allen das Miteinander erlebten. Ein herzliches Dankeschön an die Tischmütter und an alle helfenden Hände, die für die Kinder das Fest so wunderbar gestaltet haben.

Firmung

Am 21. Mai fand in der Kirche Neurißhof die Firmung von 27 Jugendlichen unserer Pfarren statt. Firmspender war Bischofsvikar Michael Zacherl. Bei Sabine Zöchling und Hans-Peter Berger dürfen wir uns für die Vorbereitung der Jugendlichen auf die Firmung recht herzlich bedanken. Den Jugendlichen wünschen wir für die Zukunft Gottes Segen.

20. Fußwallfahrt nach Mariazell (13.–16.5.)

Unter dem Motto „Barmherzigkeit und Gnade“ sind 15 Wallfahrer bei gutem Wetter in Günselsdorf aufgebrochen. Vier Firmlinge begleiteten uns und sorgten für ein flottes Tempo. Jeden Tag vergrößerte sich die Gruppe. Das Wetter der letzten 19 Wallfahrten spiegelte sich in kurzen Sonnen-, Schauer-, Wind-, Wolken- und am Montag auch Schneephasen wider. Die 2008 am Marterlweg angebrachte Holztafel wurde zur Erinnerung an unser Jubiläum mit einem 20er versehen. Diese Wallfahrt war ein ganz besonderes Miteinander, Füreinander, Mittragen, Zusammenhalten und Trösten.Nach dem gemeinsamen Mittagessen feierten am Montag ca. 50 Personen die Abschlussmesse in der Basilika. Einen besonderen Dank an jene, die die täglichen Andachten vorbereitet haben.

Seniorenrunden

Seniorenrunden finden jeden Monat jeweils um 16 Uhr statt. Termin: 21.9.: Pfarrheim Günselsdorf.

bunter Veranstaltungsreigen

Ferienspiel der Pfarre Blumau/Neurißhof & Günselsdorf/Teesdorf. Am 28. Juli fand eine spannende Rätselrallye für alle Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren statt. Die Kinder hatten dabei jede Menge Spaß und konnten zugleich auf spierlische Art und Weise ihre Wissen unter Beweis stellen.

Erntedankfest
Am Sonntag, 25. September 2016 wird um 10.15 Uhr in der Kirche Günselsdorf am Kirchenplatz 1, das traditionelle Erntedankfest gefeiert. Daran anschließend lädt das Team des Pfarrgemeinderats zum beliebten Pfarrfest in den Pfarrhof ein, bei dem auch ein köstliches Mittagsmenü am Programm steht. Über regen Besuch freuen sich schon jetzt die Organisatoren.

Pfarrwallfahrt
Am Samstag, 8. Oktober 2016 findet die diesjährige

Pfarrwallfahrt nach Maria Dreieichen statt. Der Pfarrgemeinderat freut sich über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nähere Informationen folgen rechtzeitig.

Pfarrer Marian Garwol & die Pfarrgemeinderäte

MAG CHRISTIAN DURRANI
DER NOTAR MIT BLICK FÜRS WESENTLICHE

2483 Ebreichsdorf - Hauptplatz 5/1 - Tel. 02254-72 292 - Fax 02254-72 292-12
office@vorsorgenotar.at - www.vorsorgenotar.at

Liegenschafts-, Unternehmensverträge, Erbrecht, Familienrecht

Kanzleizeiten: Mo, Di, Fr: 8-12, 13-16:30, Mi: 8-12, 13-17:30, Do: 8-12, 13-14:30 Uhr

ÖFFENTLICHER NOTAR & MEDIATOR - VORSORGENOTAR FÜR HOME UND BUSINESS
DER NOTAR

ASK Blumau

Wie gewohnt informieren wir Sie hier gerne über aktuelle Neuigkeiten des ASK Blumau:

Allgemeines

Auch während der Frühjahrssaison wurde die Zeit genutzt, um die vom ASK geplanten Projekte voranzutreiben. Die Planungsphase ist beendet, die Neugestaltung des Eingangsbereichs und der Kantinenzubau werden in Kürze in Angriff genommen. Danke an alle Mitwirkenden und der Gemeinde Blumau-Neurißhof für die Finanzierung, die allen Sportlern und dem Nachwuchs angemessene Rahmenbedingungen ermöglicht.

Kampfmannschaft & U23

Sportlich blicken wir auf eine sehr erfolgreiche Frühjahrssaison zurück. Der 4. Tabellenplatz aus der Herbstsaison wurde erfolgreich verteidigt. Insgesamt konnten 7 Spiele gewonnen werden, 2 Mal spielte der ASK unentschieden, 3 Spiele wurden verloren. Besonders hervorzuheben sind die Derbysiege gegen unsere Nachbarorte: 5:0 zuhause gegen Günselsdorf, 3:0 zuhause gegen Teesdorf und ein 4:3 Auswärtssieg beim Tabellenzweiten Schönau. Auch die U23 konnte ihre Herbst-Leistungen bestätigen: In der Abschlusstabelle wurde der 8. Platz erreicht. Danke an Andreas Trittinger und Roman Klein für die hervorragende Trainingsarbeit!

Der ASK Blumau wünscht allen schöne Ferien!

Unsere Fußballer-Jugend

Mittlerweile werden 33 Mädchen und Burschen von insgesamt 6 Trainern betreut. Sowohl die U7 als auch die U9 haben im Frühjahr die Meisterschaft erfolgreich absolviert. Im Herbst ist geplant, drei Kindermannschaften zu nennen. Damit soll es möglichst vielen Kindern ermöglicht werden, an Spielen im Meisterschaftsbetrieb teilzunehmen.

Veranstaltungen

Eine Premiere gab es beim Heimspiel am 14. Mai gegen Teesdorf. Erstmals wurde in Kooperation mit dem Weingut Heggenberger aus Tattendorf ein ASK-Heuriger veranstaltet. Neben zahlreichen Weinen wurden auch heurigentypische Schmankerl serviert. Der große Zuspruch und das positive Feedback lässt uns bereits über eine Wiederholung im Herbst nachdenken....

Schon jetzt wollen wir zum traditionellen Sportler-Fest einladen, dieses Jahr wird es an einem leicht nach hinten verschobenem Termin zwischen 19.-21. August auf unserer Sportanlage stattfinden! Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!

Gemeinschaft erleben

September	
3.	**Herbststandl** des Siedlervereins
9.	**1 Jahr-Café Zeitlos,** Tischreservierung, Tel. 02628/48 182
10.	**Ausflug mit der PUL**
23.	**Gemeindesturmhütte,** Pavillon im Park Neurißhof
24.	**Gemeinderadausflug**
25.	**Gemeindesturmhütte,** Pavillon im Park Neurißhof
Oktober	
2.	**Bundespräsidentenwahl,** 8.00-14.00 Uhr
29.–30.	**Vogelschau** der Kleintierzüchter
31.	**Halloween-Hütte** der SPÖ
November	
12.	**Leopoldistandl** der ÖVP
19.	**Feier für unsere Jubilare** des 2. Halbjahres 2016
laufend	**jeden 1. Dienstag im Monat,** 18.00-19.00 Uhr, Polizeisprechtag am Gemeindeamt. Der Kommandant der PI Günselsdorf steht für sämtliche Fragen und Anliegen zur Verfügung. Voranmeldung!

Die Radgruppe Siedlerverein lädt jeden Dienstag, ab 17 Uhr, zu Aktivitäten. Treffpunkt: Kastanienallee mit dem Rad oder Walking Stecken. Info, 02628/48132

gesucht – gefunden

Abgegeben wurden:

- Garagenfunksender
- rote Lesebrille
- Fotoapparat
- Autoschlüssel mit Anhänger mit folgender Aufschrift „JAB Club - Old School“
- Schlüsselbund (3 Schlüssel - EVVA, kein Anhänger)
- Goldener Ohrring (Fundort: Alter Kindergarten Blumau)
- Autoschlüssel mit rotem Anhänger (Adeco Schriftzug)

Die Fundgegenstände können am Gemeindeamt zu den regulären Öffnungszeiten abgeholt werden. Infos, Tel. 02628/48290 gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at

Inserieren in der *Gemeindezeitung*

1/1 Seite	184 x 264 mm	€ 230,00	Kleinanzeigen kostenlos
1/2 Seite	171 x 114 mm	€ 130,00	Bei Bestellung für mind. 4 Hauptausgaben erhalten Sie 10%
1/4 Seite	80 x 121 mm	€ 80,00	Rabatt + 5% Werbeabgabe + 20% Mwst.
1/4 Seite	171 x 46 mm	€ 80,00	Inseratgestaltung € 15,-/30 Min. zusätzlich!
1/8 Seite	171 x 23 mm	€ 50,00	Bestellung: Gemeinde Blumau – Neurißhof,
1/16 Seite	80 x 23 mm	€ 35,00	office@blumau-neurisshof.gv.at

Müllabfuhr

AUGUST – OKTOBER 2016

17.08., 24.08., 31.08. Biomüll
11.08., 25.08. Gelbe Tonne
12.08. Gelber Sack, Restmüll
07.09., 14.09., 21.09., 28.09. Biomüll
08.09., 22.09. Gelbe Tonne
09.09. Gelber Sack, Restmüll
20.09. Altpapier
05.10., 12.10., 19.10., 27.10. Biomüll
06.10., 20.10. Gelbe Tonne
07.10. Gelber Sack, Restmüll

Bausprechtag am Gemeindeamt

Jeden **2. Dienstag im Monat** findet im Gemeindeamt **ab 17 Uhr** ein Bausprechtag mit Baumeister Ing. Gerhard Holpfer statt. Voranmeldung unbedingt erforderlich! Tel. 02628/48290

TIERKLINIK LANDEGG

Centrum Kleintier Chirurgie
Dr. Werner Tack, Fachtierarzt für Kleintiere & Team
Tel. 02623 / 72227
www.tierklinik-landegg.at

Gemeindeamt: Parteien- und Kundenverkehr

Mo, Di, Mi und Fr von 7 bis 12 Uhr, Mo und Mi von 13 bis 15 Uhr, Di 13 bis 19 Uhr, Do 7 bis 12 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister Gernot Pauer
jeden Di 17-19 Uhr.

Bauhof:
Di 17–19 Uhr,
Fr 12–15 Uhr.

Der Lebenskreis

Geboren wurden ...

Emilia Federica Trabichler
Tom Graber
Noel Grassel
Fabio Scharf
Nada Wallinger

Geburtstage feierten ...

Waltraud Zechner, 75er
Edeltraud Gabriel, 75er
Gerda Picker, 75er
Herbert Mösinger, 75er

Die Kamera war mit dabei, als Bbgm. Pauer den Jubilaren des 1. Halbjahres im Rahmen einer Feier gratulierte...

80. Geburtstag: Helga Paulesich

80. Geburtstag: Valerie Löffler

80. Geburtstag: Martha Bilewicz

75. Geburtstag: Waltraud Zechner

75. Geburtstag: Gertrude Prajczer

75. Geburtstag: Edeltraud Gabriel

75. Geburtstag: Gerda Picker

75. Geburtstag: Ilse Pfandler

75. Geburtstag: Herbert Mösinger

Der Lebenskreis

Ilse Pfandler, 75er
Erich Koizar, 75er
Martha Bilewicz, 80er
Franz Stampfl, 80er

Hermann-Josef Reiff, 85er
Ludmilla Zoglmann, 90er

Seltene Ehejubiläen

Goldene Hochzeit:
Gabriele und Gerhard Zöchling

Diamantene Hochzeit: Erna und Franz Mlacker

Goldene Hochzeit: Gabriele und Gerhard Zöchling

Liebe Gemeinde Blumau-Neurißhof!
Als „Zuagraste“ haben wir uns ganz besonders über das liebe Willkommenspaket für unseren Sohn Konstantin gefreut!
Alles wird gerne verwendet.
Da fühlt man sich gleich noch mehr zuhause!
Vielen Dank
Konstantin, Katharina und Harry Regenfelder

Baumeister
Ing. Gerhard Holpfer
Sachverständiger
im Genehmigungsverfahren

J. Landauerstraße 9-11, 2524 Tattendorf

Wir trauern um ...

Reinhold Riesner
Johann Bendl
Karl Gerdenits
Karl Steinocher
Brigitta Pauer
Wanna Ginner
Juliana Spitaler

Service. Service.

Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durrani bietet als besonderes Service jeden 3. Di im Monat ab 17.00 Uhr eine KOSTENLOSE Rechtsberatung im Gemeindeamt am A. Rauchplatz 4a an. Die rechtzeitige VORANMELDUNG ist unbedingt erforderlich. Tel. 02628/ 48290.

Apothekenkalender August – September

15. bis 21. August: „Schloss-Apotheke“
22. bis 28. August: „Kur- Apotheke“ und „Zum heiligen Antonius“
29. Aug. bis 4. Sept.: Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“ und „Unsere Sonnenscheinapotheke“
5. bis 11. September: Apotheke „Zum Erlöser“ und „Zur heiligen Dreifaligkeit“
12. bis 18. September: „die Apoteeke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
19. bis 25. September: „Schloss-Apotheke“
26. September bis 2. Oktober: „Kur- Apotheke“ und „Zum heiligen Antonius“
3. bis 9. Oktober: Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“ und „Unsere Sonnenscheinapotheke“
10. bis 16. Oktober: Apotheke „Zum Erlöser“ und „Zur heiligen Dreifaligkeit“
17. bis 23. Oktober: „die Apoteeke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
24. bis 30. Oktober: „Schloss-Apotheke“
31. Oktober bis 6. November: „Kur- Apotheke“ und „Zum heiligen Antonius“

Adressen und Telefonnummern:
Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285
Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224
Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406
Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426
Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242
Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540
Schloss-Apotheke, Kottingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960
Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359
„Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252/251581

Service-Telefon-Nummern

Kanal - Alarmtelefon: 0664/4103073
Abwasserverband: 02253/7519
Abfallwirtschaftsverband: 02234/74151 vormittags
Wasserleitungsverband: 02252/76273
BH Baden: 02252/9025-0
Polizei Günselsdorf: 059133/3306
EVN Störung: 02622/26880
Caritas Sozialstation Leobersdorf: 02256/63639
Lebenshilfe: 48251
Volkshilfe: 0676/86762602
Hilfswerk: 02252/790777
Pfarre Günselsdorf: 02256/63325
Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof): 01/5123769
Tierkörperverwertung Tulln: 02272/64271
Tierheim Baden: 02252/42110
Telekom Störung: 11120
Vergiftungszentrale: 01/4064343
Autowrackentsorgung Wendelin: 0699/10888260

Ärzte für Allgemeinmedizin

Gemeindearzt: **Dr. Erwin Reichenstorfer**, Anton Rauchplatz 4c, Blumau-Neurißhof, Tel. 02628/48 700, Ordinationszeiten: Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 bis 18.30 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Gernot Pauer für die Gemeinde Blumau- Neurißhof, Anton Rauchplatz 4a, Tel. 02628/48290/0
gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at

Layout & Produktion: Baden Media GmbH, Hochstr. 28, Tel. 02252/254523, s.pohl@baden-media.at

Service. Service.

Den aktuellen Ärztedienst finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde (www.blumau-neurisshof.gv.at) sowie in den Schaukästsen der Gemeinde.

Prakt. Ärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (07.00–07.00 Uhr)

AUGUST	06. – 08.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Hauptplatz 2, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
	13. – 15.	Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF	Tel. 02628/48 700
	15. – 16.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF	Tel. 02628/622 43
	20. – 22.	Dr. Peter ADAMCIK, Wr. Neustädterstraße 46, TEESDORF	Tel. 02253/81 781
	27. – 29.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF/HÖLLES	Tel. 02628/66 390
SEPT.	03. – 05.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62 466
	10. – 12.	Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245
	17. – 19.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF	Tel. 02628/622 43
	24. – 26.	Dr. Erwin SCHOLTER, Hauptplatz 1, SOLLENAU	Tel. 02628/47 450
OKTOBER	01. – 03.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Hauptplatz 2, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
	08. – 10.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF/HÖLLES	Tel. 02628/66 390
	15. – 17.	Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF	Tel. 02628/48 700
	22. – 24.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62 466
	25. – 27.(20h)	Dr. Derya ÖZTÜRK, Anton Rauchstraße 18/2, GÜNSELSDORF	Tel. 02256/63 570
	29. – 31.	Dr. Peter ADAMCIK, Wr. Neustädterstraße 46, TEESDORF	Tel. 02253/81 781
	31. –01.11.	Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245

Zahnärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (09.00–13.00 Uhr)

AUGUST	06./07.	Dr. Eva KRAMPF-FARSKY, Hauptstr. 98, Haus 2/3, MARIA ENZERSDORF	Tel. 02236/89 35 87
	13./14./15.	Dr. Sylvia AIXBERGER, Hauptstraße 24, BAD VÖSLAU	Tel. 02252/765 74
	20./21.	Dr. Klaus CHARVAT, Grazerstraße 37, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 770
		Dr. Martina MONDL-SCHEURER, Promenadeg. 30, KALTENLEUTGEBEN	Tel. 02238/712 87
	27./28.	Dr. Christian DERDAK, Kirchengasse 3, EGGENDORF	Tel. 02622/744 80
		DDr. Michaela M. SENGSTBRATL, Bahnstr. 6e/1/2, BRUNN A. GEBIRGE	Tel. 02236/379378
SEPT.	03./04.	Dr. Lilly KREBS, Josefsthalstraße 8, TRIBUSWINKEL	Tel. 02252/49 819
	10./11.	Dr. Verena FROSCH, Hauptplatz 17/b/2, TRAISKIRCHEN	Tel. 02252/530 25
	17./18.	Dr. Martina LEGNAR, Bahngasse 4/11, BADEN	Tel. 02252/44 710
	24./25.	Dr. Wolfgang MELCHARD, Pöckgasse 18, WIENER NEUSTADT	Tel. 02622/21 694
		DDr. Nina TRINKL, Reisenbauer-Ring 7/4/2, WIENER NEUDORF	Tel. 02236/455 63
OKTOBER	01./02.	Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, POTTENDORF	Tel. 02623/73 585
	08./09.	Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, POTTENDORF	Tel. 02623/73 585
	15./16.	Dr. Johannes FORSTER, Albertstraße 6, BERNDORF	Tel. 02672/822 94
	22./23.	Dr. Adnan REDZIC, Nelkengasse 5, LANZENKIRCHEN	Tel. 02627/45 492
		Dr. Elisabeth TREER, Edelmühlgasse 14, AU AM LEITHABERGE	Tel. 02168/82 18
	26.	Dr. Irmgard Elisabeth Maria HOPP, Kollonitschg. 1, WR. NEUSTADT	Tel. 02622/291 09
		Dr. Josef HOBL, Brunnergasse 29/11, PERCHTOLDSDORF	Tel. 01/865 88 55
	29./30.	Dr. Michael BAYER, Pachergasse 6, SOLLENAU	Tel. 02628/47 770

Blitzlicht in Blumau-Neurißhof

1. und **2.** Zum Abschlussfest luden die beiden Kindergärten in Blumau und Neurißhof ein und auch Bürgermeister Gernot Pauer nahm die Gelegenheit gerne wahr, gemeinsam die Ferien zu begrüßen.

3. Alles Gute zum 50er sagte Bürgermeister Gernot Pauer „seiner“ GGR Karin Theresa Freiberger.

4. Christian Hozjan beendete mit seinem 40. Geburtstag seine Fußballkarriere beim ASK Blumau. Dem jungen Familienvater und Polizisten sagte Bürgermeister Gernot Pauer nun herzlich Dankeschön und für seinen weiteren Lebensweg alles Gute!

5. Das Mobiliar für den Nahversorger Neu wurde von unseren Gemeindebediensteten und Thomas Papp in einer aufgelassenen Zielpunkt-Filiale ab- und in Neurißhof wieder aufgebaut. Damit erfolgte ein wesentlicher Schritt zur Neukonzeptionierung eines örtlichen Einkaufsmarktes.

6. Zum Feriencamp lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof auch diesen Sommer alle Kinder aus dem Ort ein, die am ASK-Sportplatz Spiel, Spaß und Spannung erlebten. Im Vordergrund standen von Montag bis Freitag allerlei Sportarten, die unter der fachkundigen Betreuung des Teams von Memory-Sport Camp spielerisch ausprobiert werden konnten. 43 Kinder nahmen dieses Angebot wahr, sodass täglich von 8 bis 17 Uhr auch viele gemeinsame Erlebnisse am Programm standen. Organisiert wurde das Feriencamp von GGR Karin Freiberger, die Kosten übernahm die Gemeinde Blumau-Neurißhof.

7. Zum Feuerwehrfest lud die Feuerwehr Blumau drei Tage lang in und um ihr Feuerwehrhaus. Mit der großen Eröffnung durch Feuerwehrkommandant Helmut Hasenöhrl, Bürgermeister Gernot Pauer und Bundesrätin Angela Stöckl samt Ehrung und Beförderung verdienter Mitglieder und dem großen Faßbieranstich wurde das samstägige Fest auch heuer wieder ein Riesenerfolg. Über die Auszeichnung der Gemeinde Blumau-Neurißhof freute sich Kommandant a.D. Michael Graber, vom LM zum OLM befördert wurde Thomas Heißenberger, Alfred Reithofer vom OFM zum HFM. Über eine Urkunde anlässlich des heuer gefeierten 100-jährigen Bestands-jubiläums der FF Blumau freute sich die gesamte Mannschaft.